

Zellzahl zu hoch – Was ist zu tun

Bei erhöhten Zellzahlen sind Sofortmassnahmen unerlässlich. Einerseits drohen Qualitätsabzüge am Milchgeld. Andererseits sinkt der Milchertrag. Das Ansteckungsrisiko für gesunde Kühe steigt und an eine wirtschaftlichen Milchproduktion ist nicht mehr zu denken.



Kontrolle der Eutergesundheit mit Schalmtest

Bei erhöhten Zellzahlen sind folgende Punkte zu überprüfen

- Sofort den Eutergesundheitszustand aller Kühe mit dem Schalmtest oder der Milchleistungsprüfung kontrollieren.
- Milch von Schalmtest positiven Kühen nicht mehr abliefern und mit Hilfe von einer sterilen Milchprobe den Leitkeim bestimmen.

Überprüfen der Melkarbeit

- Korrekte und sauber Kleidung.
- Einweghandschuhe, um die Verschleppung der Keime zu minimieren.
- Vormelken mit dem Vormelkbecher, um Keim- und zellreichste Milch abzutrennen.
- Reinigen der Zitzen mit geeigneten Hilfsmitteln (Einwegfeuchttücher, Holzwolle, etc).
- Nach dem Melken Zitzen dippen mit einem jodhaltigen und pflegenden Mittel.
- Zwischendesinfektion des Melkzeuges in Auge fassen, um eine Verschleppung zu unterbinden.

Überprüfen der Melktechnik

- Vakuumhöhe überprüfen. Ringe an den Zitzen, nachdem Melken oder Hyperkeratose, lässt auf zu hohes Vakuum schliessen.
- Bei Selbstabnahmen ist die Abnahmeschwelle zu überprüfen, so das die Kühe nicht zu stark ausgemolken werden.
- Alter und Passform der Zitzengummis kontrollieren. Die Anzahl Melkungen errechnen, da die Zitzengummis eine beschränkte Lebensdauer haben.
- Passt der Durchmesser der Milchleitung noch auf die Milchleistung der Kühe?
- Ist die Melkanlage richtig montiert?

Überprüfen der Stallhygiene

- Saubere Lauf und Stallgänge.
- Liegeflächen und Boxen sauber und mit genügen Kalk eingestreut.
- Sauberes und leistungsgerechtes Futter für die Kühe.
- Genügend frische Luft in Stall und im Liegebereich der Kühe.

Bei den Zellzahlen sind es immer mehrere Faktoren, die zu einer Erhöhung führen.
Gerne helfen wir Ihnen die Ursachen zu finden.